

ZBB 2005, 142

BGB §§ 780, 781; ESAEG § 3 Abs. 1, § 4

Kein ESAEG-Entschädigungsanspruch bei allein als Vermittlerin tätiger Wertpapierhandelsbank

BGH, Urt. v. 07.12.2004 – XI ZR 361/03 (KG), ZIP 2005, 343 = WM 2005, 325

Amtliche Leitsätze:

- 1. Der Grundsatz, dass Gutschriften auf dem Girokonto ein abstraktes Schuldanerkennntnis oder Schuldversprechen der Bank darstellen, ist auf andere Rechtsbeziehungen zwischen Bank und Kunden nicht ohne weiteres übertragbar.**
- 2. Zu den Voraussetzungen eines Entschädigungsanspruchs nach § 3 Abs. 1, § 4 des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes (ESAEG).**